

„Schadholz“

Vor drei Jahren kauft Krainz einer Pensionistin fast 6.000 m² Wald ab.
Zu einem Bruchteil dessen, was er selbst für seinen haben wollte.

1 Thermalwasserfund;
Krainz überträgt die Quelle
der Thermengesellschaft,
erhält dafür Anteile

2 Die 2 Grundstücke
li. u. re. der Markierung
gehören Krainz. 2007 will
er für das linke (6.760 m²)
fast 340.000 Euro von der
Thermengesellschaft -
50 Euro pro m²

Das bedeutet: Krainz will
schon 2007 das 35-fache
dessen, was er 2020 einer
Pensionistin zahlen wird (3).
Wertgesichert bis ins Jahr
2020 wären das 66,40 Euro -
beinahe das 48-fache des
Preises, den Krainz an die
Pensionistin zahlte.



3 Krainz kauft im März 2020
von einer Pensionistin 5.749 m².
Kaufpreis: 8.000 Euro.
Oder: *1,39 Euro pro m²*

4 Die Gemeinde kauft im
April 2022 über 56.000 m² für
die Therme um über 1,4
Millionen Euro. Sie willigt
sogar ein, mögliche höhere
Steuern für die Verkäufer zu
bezahlen, bis ein Investor
gefunden ist.
Preis pro m²: 25 Euro

Das bedeutet: Die Gemeinde
zahlt zwei Grundbesitzern das
18-fache dessen, was Krainz der
Pensionistin gezahlt hat (3).

Klopeiner
See